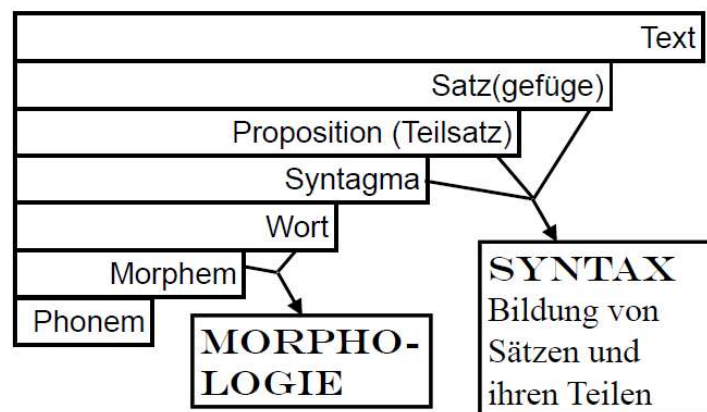


# Syntax

Lingua e traduzione tedesca 1, Mod. di lingua tedesca

a.a. 2020/21

A.-K. Gärtig-Bressan



## **Syntax =**

1. Satzstruktur
2. Lehre vom Satzbau; Sprachwissenschaftliche Teildisziplin, die sich damit beschäftigt, wie einzelne Wörter zu Wortgruppen und diese Wortgruppen zu Sätzen zusammengefügt werden

## Traditionelle Grammatik

*Petra schenkt ihrem Bruder ein Auto.*

### **Subjekt**

Gegenstand der Satzaussage:

Über wen oder was wird etwas ausgesagt?

### **Prädikat**

Was wird über das Subjekt

ausgesagt?

## Traditionelle Grammatik

*Petra* schenkt *ihrem Bruder* ein *Auto*.

**Subjekt** Wer oder was schenkt das Auto dem Bruder?

**Dativobjekt** Wem schenkt P. das Auto?

**Akkusativobjekt** Wen oder was schenkt P. ihrem Bruder?

## Traditionelle Grammatik

*Peter* träumt *von Maria*.

**Präpositionales Objekt** Von wem träumt P.?

*Peter* ist *Arzt/groß*.

**Prädikativum** (Prädikatsnomen)

# Traditionelle Grammatik

## Attribute

=Beifügung zum Substantiv oder Adjektiv, durch welche diese näher bestimmt werden.

*Peter schenkt das Auto seiner kleinen Schwester.*

attributives Adjektiv

*Peter schenkt das Auto, das er neu gekauft hat, seiner Schwester.*

Relativsatz

## Attribute

Ein **Attribut** wird einem Bezugswort (meist Substantiv) beigefügt, um es näher zu bestimmen. Es kann nicht allein stehen. Es ist kein eigenes Satzglied, sondern bloß Teil eines Satzglieds.

Attribute können sehr unterschiedliche Formen haben: ein einziges Wort, eine Wortgruppe oder ein Nebensatz. Sie können vor dem Bezugswort stehen (Linksattribut) oder danach (Rechtsattribut).

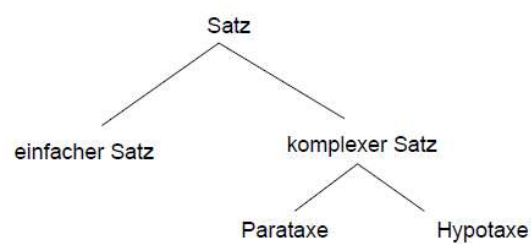
	Attributform	Beispiel
1	Adjektiv	Der <u>kleine</u> Junge reißt aus.
2	Partizipphrase	Der <u>von seinen Mitschülern gemobbte</u> Junge reißt aus.
3	Adverb	Der Junge <u>dort</u> wurde in Gewahrsam genommen.
4	Genitivattribut	Die Eltern <u>des Jungen</u> sind unterwegs.
5	Präpositionalphrase	Der Junge <u>in dem roten T-Shirt</u> wartet auf seine Eltern.
6	Apposition (Beisatz)	Der Junge, <u>ein Einzelkind</u> , gilt in der Schule als Außenseiter.
7	Relativsatz	Der Junge, <u>der keine Freunde hat</u> , empfindet die Schule als Qual.
8	Konjunktionalsatz	Die Tatsache, <u>dass er leicht lernt</u> , hilft ihm nicht weiter.
9	Infinitivkonstruktion	Aus Angst, <u>schikaniert zu werden</u> , sagt er lieber gar nichts.

# Traditionelle Grammatik

## Adverbiale Bestimmung

Gestern schenkte Peter das Auto seiner Schwester.

## Einfache und komplexe Sätze



- Parataxe/Koordination: Aneinanderreihung von Hauptsätzen
- Hypotaxe/Subordination: Hauptsatz (auch *Matrixsatz*) + Nebensatz (auch: *eingebetteter Satz*)

## Koordinative Satzstrukturen

- Kopulative Sätze (*und*)

*Peter isst ein Brötchen und Sarah trinkt ein Bier.*

- Disjunktive Sätze (*oder*)

- Adversative Sätze (*aber*)

## Subordinative Satzstrukturen

- Komplementsätze

1) *Dass so viele Leute gekommen sind, freut mich sehr.*

2) *Ich hoffe, dass wir uns bald wiedersehen.*

3) *Ich weiß nicht, ob ich es schaffe.*

- Relativsätze

*Das Auto, das Peter seiner Schwester geschenkt hat, ist schon kaputt.*

## Subordinative Satzstrukturen

- Adverbiale Nebensätze

- Temporalsätze *Als ich ihren Mann kennenlernte, trug er einen Bart.*
- Kausalsätze *Wir konnten nicht schwimmen gehen, da es zu kalt war.*
- Konditionalsätze *Wenn die Sonne scheint, fahren wir morgen ans Meer.*
- Konzessivsätze *Wir sind ans Meer gefahren, obwohl es geregnet hat.*
- ...

## Übung

- Bestimmen Sie die syntaktischen Funktionen im folgenden Satz:

*Am Wochenende überreichte der Präsident dem Trainer, der mit seinem Team die Europameisterschaft gewonnen hatte, eine Medaille.*

- Welche Arten von Nebensätzen liegen hier vor?

- 1) *Der Trainer hatte nicht geglaubt, dass die Mannschaft gewinnen würde.*
- 2) *Die Meisterfeier fand am Wochenende statt, damit viele Fans teilnehmen konnten.*
- 3) *Obwohl es in Strömen regnete, kamen 20.000 Fans.*

## Neuere Ansätze

- Konstituentenanalyse
- Dependenzgrammatik
- Kasusgrammatik

## Konstituentenanalyse

- Amerikanischer Strukturalismus; Leonard Bloomfield (*Language* 1933)
- Wörter bilden Gruppen (= *Konstituenten/Phrasen/Syntagmen*)



# Konstituentenanalyse

*Susanne schreibt eine schöne Postkarte für ihre Oma.*

*eine schöne Postkarte* > Nominalphrase (NP)  
*sintagma nominale* (SN)

*für ihre Oma* > Präpositionalphrase (PP)  
*sintagma preposizionale* (SP)

# Phrasenstruktur

- Nominalphrase (NP)
  - *Maria*: NP → N
  - *ein Brief*: NP → D N
  - *ein kurzer Brief*: NP → D Adj N
  - *ein junges Mädchen mit einem roten Hut*: NP → D  
Adj N P D Adj N
- Verbalphrase (VP)
  - *schläft*: VP → V
  - *trifft eine Freundin*: VP → V D N
  - *fährt nach Paris*: VP → V P N

## Phrasenstruktur

- Adjektivphrase (AP)
  - *kalt*: AP → A
  - *sehr kalt*: AP → Adv A
  - *sehr neidisch auf Peters Vermögen*: AP → Adv A P N N
- Präpositionalphrase (PP)
  - *auf der Straße*: PP → P D N
  - *fast ohne Geld*: PP → Adv P N

## Satz → NP + VP

- *Hans schreibt ein Buch.*

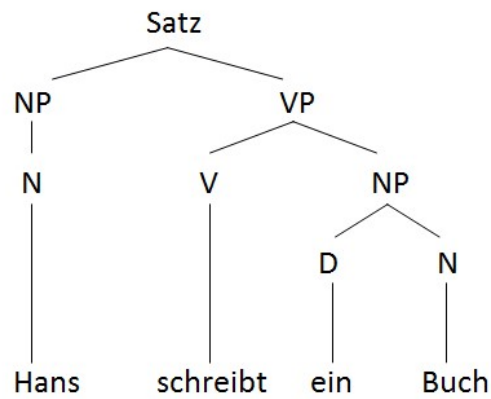
[Hans]<sub>NP</sub> [schreibt ein Buch]<sub>VP</sub>

VP: [schreibt]<sub>V</sub> [ein Buch]<sub>NP</sub>

NP: [ein]<sub>D</sub> [Buch]<sub>N</sub>

→ [[Hans]<sub>NP</sub> [[schreibt]<sub>V</sub> [[ein]<sub>D</sub> [Buch]<sub>N</sub>]<sub>NP</sub>]<sub>VP</sub>]<sub>S</sub>

## Baumdiagramm



## Dependenzgrammatik

Valenz eines Verbs = Anzahl an vorgegebenen Mitspielern (= *Aktanten, Argumente, Ergänzungen*)

Lucien Tesnière (*Éléments de syntaxe structurale*, 1959)

## Dependenzgrammatik

- Valenz eines Verbs = Anzahl an vorgegebenen Mitspielern  
(= *Aktanten, Argumente, Ergänzungen*)
  - nullwertige Verben  
it. *piovere*, dt. *regnen*
  - einwertige Verben  
it. *dormire*, dt. *schlafen*
  - zweiwertige Verben  
it. *battere*, dt. *schlagen*
  - dreiwertig Verben  
it. *dare*, dt. *geben*
- fakultative Ergänzung = *Zirkumstante; Angabe*

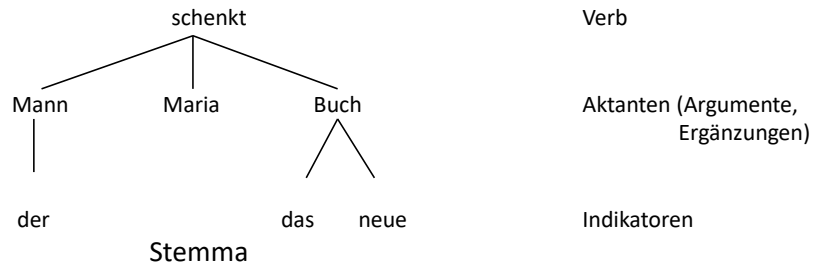
## Dependenzgrammatik

*Der König tanzt Salsa im Palast.*

*Der König wohnt im Palast. \*Der König wohnt.*

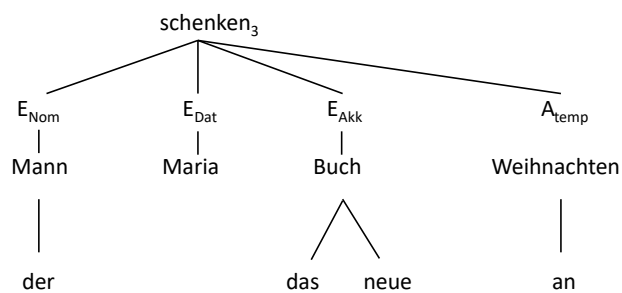
# Dependenzgrammatik

*Der Mann schenkt Maria das neue Buch.*



# Dependenzgrammatik

*Der Mann schenkt Maria das neue Buch an Weihnachten.*

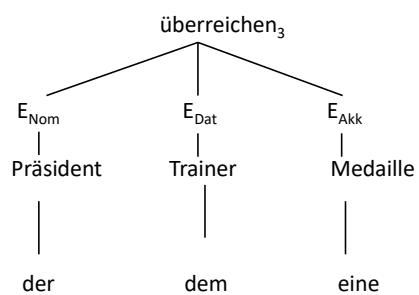


# Übung

*Der Präsident überreicht dem Trainer eine Medaille.*

## Dependenzgrammatik

*Der Präsident überreicht dem Trainer eine Medaille.*



# Kasusgrammatik

- Entwickelt von Charles Fillmore (1968)
- In der Bedeutung eines Verbs ist eine Art virtuelles Rahmenszenario angelegt

Bsp. *ermorden*: Mörder, Ermordeter, Tatwaffe

- Mörder: aktiv handelnde Person ([+belebt], [+menschlich], [+agentativ])
  - Ermordeter: ([+belebt], [+menschlich], [-agentativ])
- Argumente müssen bestimmte semantische Eigenschaften erfüllen
- Die Rollen der Argumente im Satz lassen sich zusammenfassen zu **semantischen Rollen** (thematische Rollen, Theta-Rollen, Tiefenkasus)

trinken

Trinkender: ([+belebt], [+menschlich])

Getränk: ([+flüssig])

## Semantische Rollen (Auswahl)

- Agens
  - *Marie schließt die Tür.*
- Experiencer
  - *Marie sieht eine Spinne.*
- Thema/Patiens
  - *Johannes hört eine CD von Mozart.*
- Rezipient
  - *Marie gibt Johannes ein Buch.*
- Lokation
  - *Die Touristen sind im Museum.*

## Übersicht und Vergleich der syntaktischen Begriffe innerhalb der Theorien

Traditionelle Grammatik	Subjekt	Prädikat	dir. Objekt	ind. Objekt	Adverbiale (Ort)
		finites Verb			
Valenzgrammatik	Erstaktant	Verb Valenzträger	Zweitaktant	Drittaktant	freie Angabe, lokativ
	E <sub>nom</sub>		E <sub>dir/O/Akk</sub>	E <sub>ind/O/Dat</sub>	
Phrasenstrukturgrammatik	NP	VP	NP	PP	PP
	Subjekt	V	Komplement1	Komplement2	Adjunkt
Kasusgrammatik	Agens	Verbsemantik	Patiens	Benefaktiv	



## Reihenfolge der Elemente im Satz

### Die Satzklammer

- Verb bzw. VP mit zentraler Rolle im Satz
- Verbalkomplex oft kein kontinuierliches Element: z. B. Konstruktionen mit Hilfsverb (Perfekt), Modalverben, trennbaren Verben
  - Die Mutter hat ihrem Sohn ein Auto zum Geburtstag geschenkt.*
  - Die Mutter will ihrem Sohn ein Auto zum Geburtstag schenken.*
- Die beiden Teile des Verbalkomplexes bilden die s.g. Satzklammer:
  - finites Verb > **linke Satzklammer**
  - nicht-finites Verb > **rechte Satzklammer**
  - Teil vor dem finiten Verb > **Vorfeld**
  - Teil zwischen den Satzklammern > **Mittelfeld**
  - Teil nach dem nicht-finiten Verb > **Nachfeld**

## Reihenfolge der Elemente im Satz

### Die Satzklammer

#### Drei Satztypen:

- **Ja/Nein-Fragen** > Verb an Position 1
  - auch: Imperativsätze
- **Hauptsatz/Aussagesatz** > Verb an Position 2
  - auch: W-Fragen
- **Nebensatz mit Konjunktionen/Rel.pronomen** > Verb an letzter Position

# Reihenfolge der Elemente im Satz

## Die Satzklammer

	Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
V-1		<b>verbo finito</b>	vari costituenti	verbo non finito	1 costituente
V-2	<b>1 costituente</b>	<b>verbo finito</b>	vari costituenti	verbo non finito	1 costituente
V-finale		<b>congiunzione</b>	vari costituenti	verbo non finito + <b>verbo finito</b>	1 costituente

(aus: Di Meola 2004: 103)

# Reihenfolge der Elemente im Satz

## Die Satzklammer

	Vorfeld	Linke Satzkl.	Mittelfeld	Rechte Satzkl.	Nachfeld
V-1		Meldet	sie sich zum Test?		
		Meldet	sie sich zum Test	an?	
		Meldet	sie sich	an	zum Test?
		Komm!			
V-2		Hör	endlich	auf	damit!
	Er	ist	gestern nach Hause	gegangen.	
	Gestern	ist	er nach Hause	gegangen	zu seiner Frau.
	Es	schneit.			
	Es	stand	ein Mann vor der Tür.		
V-fin.	Wann	ging	er nach Hause?		
		weil	er nach Hause	ging.	
		dass	sie sich	anmeldet	zum Test.
		um	sich	anzumelden.	
	den	er	sieht.		

(aus: Di Meola 2004: 103)

## Reihenfolge der Elemente im Satz

### Positionsregeln für Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld

#### Das Vorfeld

- Max. eine Konstituente,
  - z. B. *Er | ging gestern ins Kino.*
  - Gestern | ging er ins Kino.*
  - \*Er gestern | ging ins Kino.*
- Die Konstituente kann unterschiedlich komplex sein:
  - Gestern | ging er ins Kino.*
  - Gestern nach dem Abendessen | ging er ins Kino.*
  - Nachdem er gestern zu Abend gegessen hatte, | ging er ins Kino.*

## Reihenfolge der Elemente im Satz

### Positionsregeln für Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld

*Er war gestern sehr müde. Dennoch | ging er ins Kino.*

*Er war gestern sehr müde. Aber | er | ging ins Kino.*

- Adverbiale Konjunktionen (*dennoch; deswegen; ...*) können im Vorfeld stehen;
- Koordinierende Konjunktionen (Konjunktionen, mit denen gleichwertige Sätze eingeleitet werden, z. B. *aber, sondern, denn, und, oder*) stehen **vor** dem Vorfeld (im s. g. **Vor-Vorfeld**)

# Reihenfolge der Elemente im Satz

## Positionsregeln für Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld

### Das Mittelfeld

- Mehrere Konstituenten möglich
- Reihenfolge:
  - Klare Positionsregeln für Pronomen: Subjektpronomen > Akkusativobjektpron. > Dativobjektpron.  
Bsp. *Wird der Mann der Frau das Buch leihen? Nein, schenken wird er es ihr.*
  - Andere Elemente: Reihenfolge relativ frei, aber einige Tendenzen:

# Reihenfolge der Elemente im Satz

## Positionsregeln für Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld

### Bekanntes Element vor neuem Element

- Bsp. *Was hat der Mann der Frau geschenkt?*  
*Der Mann hat der Frau das Buch geschenkt.*  
*?Der Mann hat das Buch der Frau geschenkt.*  
*Wem hat der Mann das Buch geschenkt?*  
*Der Mann hat das Buch der Frau geschenkt.*

### Bestimmte NP vor unbestimmter NP

- Bsp. *Der Mann hat der Frau ein Buch geschenkt.*  
*Der Mann hat das Buch einer Frau geschenkt.*

### Pronominale NP steht meist vor nicht-pron. NP

- Bsp. *Der Mann hat ihr das Buch geschenkt.*  
*Der Mann hat es der Frau geschenkt.*

## Reihenfolge der Elemente im Satz

### **Positionsregeln für Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld**

#### **Subjekt > Dativobjekt > Akkusativobjekt**

Bsp. ..., weil ein Mann einer Frau ein Buch geschenkt hat.

..., weil der Mann der Frau das Buch geschenkt hat.

#### **Belebte NP vor unbelebter NP**

Bsp. Der Arzt hat den Patienten einer Therapie unterzogen.

## Reihenfolge der Elemente im Satz

### **Positionsregeln für Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld**

#### **Subjekt und Objekt tendenziell vor Angaben (temporal, lokal, modal, etc.)**

Bsp. Er geht nicht zur Arbeit, weil er heute krank ist.

#### **Konstituenten mit geringerem semantischem und syntaktischen Gewicht vor denen mit größerem Gewicht**

## Reihenfolge der Elemente im Satz

### Positionsregeln für Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld

#### Nachfeld

- Normalerweise nur in einigen Konstruktionen besetzt, und zwar mit Nebensätzen (finite und infinite):

*Die Kinder haben gesagt, sie habe eine Geschichte erzählt.*

*Er fängt an zu erzählen.*

- Mit Vergleichen:

*Gestern hat es stärker geregnet als heute.*

*Er kann seine Stimme modulieren wie ein Schauspieler.*

## Reihenfolge der Elemente im Satz

### Positionsregeln für Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld

- In allen anderen Fällen kann eine Konstituente aus Mittelfeld in Nachfeld gestellt werden als stilistische Wahl:

- V. a. bei sehr langen Konstituenten

*z. B. Ich habe die Pflanze nach draußen auf den Balkon gestellt.*

*Aber: Ich habe die Pflanze nach draußen gestellt auf den Balkon, den ich zuvor sorgfältig geputzt und aufgeräumt hatte.*

- Wenn sie herausgestellt werden soll
- Auch im Gegenteil, wenn sie wenig wichtig ist